



2/2012

TRAIL

www.ontrail.at

Scout-Shop – Informationen

Preise, Termine

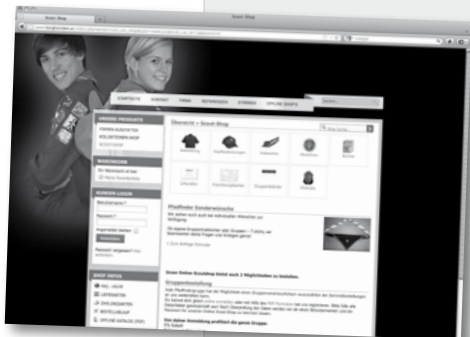


Uniform und Ausrüstungsgegenstände können unter www.pfadfinder.at/scoutshop direkt online bestellt und bequem nach Hause geliefert werden.

Größentabellen und alle notwendigen Informationen finden Sie auf dieser Webseite.

Im Pfadfinderheim sind die folgenden Artikel im „hauseigenen“ Scoutshop gegen Barzahlung erhältlich:

Gruppenhalstuch „Baden“	EUR 10,00
Halstuchknoten aus rundem Lederband	EUR 5,00
Baseball-Kappe blau mit Pfadfinderlogo	EUR 7,50
Bereitschaftstasche mit Pfadfinderlogo	EUR 17,50
Knotenschnur (2m)	EUR 0,80
Spezialabzeichenheft für WiWö	EUR 4,50
Handbuch „Joker“ für GuSp	EUR 9,50
Österreich Halstuch	EUR 9,00
WiWö T-Shirt, blau mit Logo	EUR 14,00



Bei dringenden Anfragen kontaktieren Sie bitte die Scoutshop Betreuerin Heike Schimunek unter der Telefonnummer 0676 / 599 54 29 oder per e-Mail an scoutshop@ontrail.at.

Scoutshop Öffnungszeiten bis zum Sommer 2012

Kalenderwoche 12	19. – 23. März
Kalenderwoche 17	23. – 27. April
Kalenderwoche 21	21. – 25. Mai
Kalenderwoche 25	18. – 22. Juni

In diesen Wochen haben wir immer so geöffnet, dass Sie bequem nach der Heimstunde Ihres Kindes einkaufen können:

Montag	18.50 – 19.10 Uhr
Dienstag	19.15 – 19.30 Uhr
Mittwoch	19.15 – 19.30 Uhr
Donnerstag	20.00 – 20.15 Uhr
Freitag	18.50 – 19.10 Uhr

Zusätzlich – für den letzten Einkauf vor dem Gruppensommerlager – werden wir beim Jahresabschlussfest mit unseren Artikeln vor Ort sein!





Gruppensommerlager 2012

Elternabende, Website



Termine für Gruppensommerlager-Elternabende:

Wichtel & Wölflinge

13. Juni 2012 um 19.30 Uhr im Heim

Guides & Späher Rauheneck

16. April 2012 um 18.00 Uhr auf der Hütte in Baden
(während der Heimstunde)

Alle anderen Trupps

Kein Elternabend – Informationen und Beratung zur Ausrüstung geben wir gerne vor bzw. nach den Heimstunden.

**Der Piraten-Blog
ist im Entstehen!**

www.grusola2012.at

Dort finden Piraten und
dahheim gebliebene Seeleute
Neuigkeiten vom Lager –
schau rein!



DIPL.-ING. (FH) GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO
FÜR BAUPHYSIK

ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTLICH
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

2500 BADEN BEI WIEN · AUSTRIA
ERZHERZOGIN ISABELLE-STR. 66

TEL.: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 0
FAX: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 24
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT



Die Eier waren los ...

Rückblick auf das Ostertheaterstück der Gruppe



Am Sonntag, 18. März lud die Pfadfindergruppe Baden ihre Angehörigen und Freunde zum Ostertheaterstück „Die Eier sind los“ in den Festsaal des BG/BRG Biondegasse ein.

Die Schauspieler waren zwischen 7 und 20 Jahre alt und die gesamte Pfadfindergruppe Baden war in das Theaterstück involviert.

In der Pause und nach dem Stück verköstigte die Pfadfinder-Gilde Baden die zahlreich erschienenen Gäste mit Speis und Trank.

Die Mitwirkenden bedanken sich bei den vielen Besuchern für ihr Kommen und bei der Pfadfinder-Gilde für die tatkräftige, gastronomische Unterstützung!

Bericht: Veronika Steinberger

Fotos: Veronika Steinberger, David Pfahler



WI! WÖ

Bandarlog auf Weltreise Hüttenwochenende in Baden

Zu Beginn des Jahres wurden wir von Weltreisenden gebeten, sie auf ihrer Umrundung der Welt zu begleiten ...

Ein Wochenende lang machten wir in China Station. Begrüßt wurden wir vom Kaiser persönlich, der uns einlud

das Wochenende in der Verbotenen Stadt zu verbringen. Nach einer stärkenden Jause lernten wir den kaiserlichen Hof und seine Gebräuche besser kennen. Zuerst stellte uns der Kaiser ein typisches Spiel vor, das uns eigentlich recht vertraut war – Hugalele!

Danach bat uns der Kaiser selbst gemeinsam mit seinem Kalligrafen eine neue Fahne für ihn zu gestalten, die kaiserliche Wache testete unsere Kondition in einem Parcours, beim Kämmerer bastelten wir einen chinesischen Hut und gemeinsam mit dem Koch bereiteten wir das Abendessen vor.

Nach dem Abendessen bot sich am Lagerfeuer die Möglichkeit für eine Versprechensfeier.

Ein „B R A V O“ allen, die das Versprechen abgelegt haben!

Plötzlich störte eine Schreckensmeldung die beschauliche Stimmung am Lagerfeuer. Die Hunnen hatten die Buddha Statue des Kaisers entführt, um seine Magie zu erlangen. In einer nächtlichen Verfolgungsjagd konnten wir die Statue wieder erlangen!

Doch am nächsten Tag bemerkte der Kaiser, dass die Statue durch die Entweihung ihre Magie verloren hatte. Er bat uns sie wieder mit Magie zu laden. Dafür mussten wir bei verschiedenen Stationen magische Kristalle sammeln. So konnten wir schlussendlich dem Kaiser helfen.

So ging unser Hüttenwochenende nach 24 spannenden und ereignisreichen Stunden zu Ende und wir reisten von der Verbotenen Stadt wieder zurück zur Hütte!



Kuchen: Nein Danke!

Trupp Rauheneck auf Hüttenwochenende

GU
SP

Am 4.3.2012 fanden sich 18 Rauhenecker auf der Hütte in Baden ein. Sie folgten der Einladung von Sheep-Man, Hirt-Man, Bullet, Black Widow und Star Woman – den 5 Superhelden.

Wir sollten unsere Superkräfte trainieren damit wir Rat-Man, welcher mit einer Rat-Trap die Superkräfte der Helden gestohlen hat, besiegen können. Am Nachmittag durchliefen wir mehrere Stationen wie Knoten machen, Feuer machen und löschen, durch Spinnennetze klettern und anschleichen. Dabei konnten wir unsere Superheldenkräfte aktivieren, die in einem „SUPERHELDENKRAFTEIN-SCHLEUSSPEICHERGERÄT“ eingespeichert waren. Leider funktionierte das Ganze nur einmal.

Zum Abendessen gab es ein Folienmenü, das sich jeder individuell zusammenstellen konnte. Danach gab es einen „kleinen Teil“ der mitgebrachten Kuchen (siehe Foto)¹.

Danach machten wir es uns am Lagerfeuer gemütlich und sangen „Klopapier“ (auch Siemens Variante) NATÜRLICH gingen wir gleich ins Bett².

Am Morgen gab es den restlichen Kuchen. Nach einem schnellen Abwasch trainierten wir wieder unsere Kräfte bei 5 weiteren Stationen. Eine Zahnpastatube! erheiterte die 4 dritt-jährigen (sie hing im Baum fest).

Zu Mittag wurde armer Hund in Schafsdarm hineingepresst und erhitzt. Sie wurden in Brötchen gesteckt und mit Saucen verfeinert. Das nannten wir „Hot Dog“³. Danach gab es zur Abwechslung mal wieder Kuchen.

Rat-Man tauchte leider nicht auf, aber wir hatten alle so einen Verdacht (hust, hust Thomas hust hust). Das Wochenende ging schnell vorbei; wir hatten alle viel Spaß und auf Kuchen hatte dann keiner mehr



GU
SP



Lust :) (Wegen Risiken und Nebenwirkungen sagen wir: Zucker macht Lachkrämpfe).

Anmerkungen der Leiter:

1) Herzlichen Dank für die vielen Kuchen. Am Foto sieht man die gesamt Menge. Nicht die am Abend ausgegebene. Wir sind zwar mutig aber nicht lebensmüde.

2) Wer's versuchen will hier das Rezept: von 20:00 bis 21:00 Uhr Kuchen so viel man will. Ab 21:00 Uhr viel Lachen dann Feuer schauen um 22:00 Uhr ins Bett und sich von der durch Zucker bedingten Energiekurve um 23:00 Uhr in absoluten Tiefschlaf versetzen lassen. Danke an alle rücksichtsvollen und zuckerimmunen Kinder die uns und die anderen Kids durch ihre leisen Gespräche nicht beim Schlafen gestört haben.

3) $8 * 10 = 80$ auch wenn man nur 4 Stück Würstel sieht in der verflixten „Doppelreihen-Eine-Reihe-Würstel-Versteck“ Verpackung. Die RaRo's haben sich gefreut. Danke fürs immer wieder Essen abnehmen.

Bericht: Patroulle Pinguine

Fotos: Manu + Alex

Kornettenschulung in Sparbach

GU
SP

Am 25./26. Februar anno 2012 fanden sich zahlreiche Kornetten und Hilfskornetten der Badener GuSp in der Pfadfinderhütte Sparbach ein, um dort den Bau einer Mülldeponie zu befürworten oder zu verhindern versuchen.

Auch wenn die Befürworter in der Diskussionsrunde scheinbar die besseren Argumente in petto hatten, konnte anhand eines Umweltgutachtens der Bau zumindest verzögert werden (und wir dürfen vorläufig guten Gewissens weiter den PPÖ angehören).

In einer Nacht- und Nebelaktion versuchte dann eine konkurrierende Deponiefirma dennoch einen Bau am Gelände zu initiieren, was jedoch zum Glück durch vollen körperlichen Einsatz der Kornetten und Hilfskornetten verhindert werden konnte. Bei einem Stationenlauf wurde den Kornetten und Hilfskornetten am Sonntag übermittelt, worauf man achten sollte und es wurden ihnen Tipps im Umgang mit der Patroulle mitgegeben.

Es war eine informative, lehrreiche, lustige und mal eine „etwas andere“ Kornettenschulung.

Viel Erfolg beim Anwenden der erlernten Fähigkeiten!

Bericht: Verena Hlavacek



**RA
RO**

Das Große Fressen

Am Morgen des 30. Jänner:
 „Puh, heute lass' ich das Mittagessen besser ausfallen“



Mehr Fotos gibt's auf
www.ontrail.at

Wieso? – Weil wir RaRos am Abend traditioneller Weise all diejenigen, die uns im Laufe des vergangenen Jahres tatkräftig unterstützt haben oder uns sonstige Freuden bereitet haben, als Dankeschön zum Großen Fressen einladen.

Nach zwei Stunden des Fleisch- und Gemüseschneidens, Saucen zubereiten und anderen Vorbereitungen auf der Bude und einem blitzschnellen Aufbau der Tafel in einem der Truppräume konnte, nach dem Eintreffen der fünf erschienen Gäste, das Fressen beginnen.

Da die Pfadfinder ein sehr kommunikatives und praktisch veranlagtes Volk sind, gab es Raclette und im Anschluss Heiße Liebe. Verhungern musste, dank der großzügig berechneten Menge an Essen, glücklicherweise niemand und dem oft zu vernehmenden „Ich bin so voll!“ nach zu schließen, muss es köstlich geschmeckt haben.

Vielen Dank allen für den erfolgreichen Abend!



Aufbruch-Wochenende

RA
RO

Am Wochenende vom 3. bis 4. März organisierten die RaRos ein Wochenende für die AltRaRos im wunderschön sauberen Pfadfinderheim in Gumpoldskirchen.

Der Wahnsinn nam seinen Lauf mit einem seeehr vertrauenswürdigen Mann, der die Aufbrüchlinge durch die verschiedenen Dimensionen schickte, begonnen im wilden wilden Westen bei den Cowboys und Indianern (wo sie sich zu allererst natürlich ihrer Umgebung anpassen mussten, d.h. schminken und Modeschau-tüchtigen Kopfschmuck basteln), zum Spielen ging es dann in den Garten. Mit unserem mega hippen Dimensionen-Tourbus ging es schließlich ab zu den Pirrrrraten. Nach Messerwerfen kam auch hier wieder ein Spiel, damit draußen keine Landratte einfriert. Über die Planke gings dann wieder zum Tourbus, weiter zur nächsten Station ... den Robotern und Aliens. Dort mussten die Dimensionenreisener einen universellen Gedankenstrahler zu sich nehmen, damit die Eingeborenen wussten, dass die Reisenden in friedlicher Absicht kamen, dabei mussten sie Bilder, die auf einmal auftauchten erklären („Was ist denn das? Das verstehen wir nicht ...“)

Nach diesem freundlichen Beisammen sein gab's dann endlich die lang ersehnte Stärkung, in Form von viel zu viel Grillitem.

Das große Finale des Abends machte dann das Nachtspiel in der Zombie Dimension, wo die Aufbrüchlinge erfahren, dass sie noch immer nicht in ihre Welt zurückkehren konnten, da eine Zombieinvasion ausgebrochen war und das Team, welches sie zurückbringen sollte, in Richtung Steinbruch geflohen war. Das wäre



alles ganz einfach gewesen, wenn sich nicht auch ein paar Zombies in den Steinbruch verirrt hätten, deren Hobby es zu sein schien, Leute den Schreck ihres Lebens zu verpassen (zum Beispiel wenn eine Strohuppe, der man in den Bauch greifen soll, sich auf einmal zu bewegen beginnt ...).

Doch schließlich wurden die Zombies mit Laserwurfsternen eliminiert und alle kamen wieder in ihr Universum zurück.





Mit einem Lagerfeuer ging dann leider auch der Abend zu Ende, jeder fand einen Schlafplatz, und am nächsten Tag hieß es Abschied nehmen.

Alles in allem war es ein echt tolles Wochenende, mit lewi Leuten, und ich hoffe, dass die Aufbrüchlinge an ihrem Wochenende genauso viel Spaß hatten wie wir. :)

Bericht: Nina Schimunek



Landesführertagung

Die LFT (LandesführerInnen-Tagung) wurde dieses Jahr am 24./25. März in Bruck/Leitha abgehalten.

Das Thema wurde vom PPÖ Bundesthema (5 vor 12) übernommen und das Programm daher ganz dem Umweltschutz gewidmet.

Besonders schön und ein gutes Beispiel: es wurden nur Mehrwegbehälter und echtes Geschirr verwendet und daher kein unnötiger Plastik- oder Papiermüll verursacht. Am Nachmittag wurden die Stufenarbeitskreise abgehalten, die zumindest aus GuSp-Sicht äußerst interessant waren. Nach einem sehr tollen Abendessen (Spanferkel) hatten wir die Möglichkeit bei einer

Podiumsdiskussion den Experten aus verschiedenen Sparten des Umweltschutzes Antworten auf unsere Fragen zu entlocken.

Der Abendausklang fand pfadimäßig am Lagerfeuer statt und manch einer nahm dadurch die Zeitumstellung gar nicht richtig wahr. Beendet wurde die LFT am Sonntag mit verschiedenen Workshops, welche noch immer (Überraschung!) mit Umwelt zu tun hatten (z.B. Windpark, Bioweingut, Footprinting, wie setze ich Umweltschutz in einer Heimstunde mit den Kids um, etc.).

Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung vom Landesverband – Danke!

Bericht: Verena Hlavacek



Mehr Infos zum Bundesthema:

www.ppo.e.at/aktionen/bundesthema/bundesthema1112

Scharfzahn – Hüttenwochenende

WI!
WÖ

Ei, Betriebsausflug!

Das klingt öde? Aber nur, weil ihr nicht wie wir bei der tollsten aller Firmen arbeitet – nämlich „ParaTech“, zuständig für das Auffinden und Aufklären mysteriöser Phänomene!

Und so entpuppte sich auch unser Betriebsflug als kein typischer Betriebsausflug, sondern als eine versteckte Mission! Unsere Aufgabe war es, seltsame Geschehnisse auf der geheimnisvollen Angela-Merkel-Hütte aufzuklären. Große Freude – selbst unsere Sekretärin Frau Knackig war aus dem Urlaub zu uns gestoßen!



Kaum angekommen stellte sich uns schon das erste Rätsel – über Nacht war eine seltsame Kiste aufgetaucht, auf der „Achtung! Gefahr!“ stand. Während Professor Mannstein radioaktive Kätzchen, unsere Chefin Roberta Horn ihren neuen begehbaren Wandschrank mit eingebauter Ordnungsfee und die Außendienstmitarbeiterin Lara Soft aber einen schnarchenden ukrainischen Bergtroll vermutete, mussten wir uns für alle Eventualitäten wappnen, bevor wir die Kiste öffnen konnten. Wir turnten und tarnten uns, schirmten unsere Gedanken mit eigens gebastelten Alufolienhütchen ab, bastelten Friedensblumenketten und übten Lassowrfen. Als wir dann endlich vor der ominösen Kiste standen, brach plötzlich ein roter Hausmeister aus der Verpackung. Unsere Chefin hatte den blauen Ro-

boterhausmeister umtauschen lassen und es ganz vergessen!

Wir taufte unseren neuen Freund Andi, sahen aber schnell ein, dass diese Kiste uns bei der Aufklärung

der seltsamen Ereignisse rund um die Robert-Herzl-Hütte nicht weiterhelfen würde. Lara Soft empfahl uns, bei Nacht zu suchen, da dort viele seltsame Geräusche und blinkende Lichter aufzutauchen pflegten, die sie nicht so recht erklären konnte. Wir vertrieben uns die Zeit mit Hugalele und einem köstlichen Abendessen mit allerlei Grillerei, später gab's Gesang und Klang am Lagerfeuer, wo wir einen Stargitarrenspieler namens Jo zu Gast hatten. Zum Schluss war es dunkel geworden und Lara Soft meinte, wir müssten uns jetzt für die Außenexpedition wappnen. Als wir so durch den Wald wandelten, trafen wir auf alle möglichen seltsamen Gestalten. Eine seltsame Hippie-Frau gab uns



Sachen zu kosten, da sie daraus einen Zaubertrank brauen wollte, ein im Wald verirrter Holzfäller ließ uns komische Geräusche hören, eine alte Frau aus der Nachbarschaft ließ uns Dinge ertasten und ein seltsamer Herr ließ uns den Weg zu seinen verlorenen Zähnen erschnüffeln. Dabei erfuhren wir viele seltsame Dinge aus der Nachbarschaft – angeblich waren Wanderer verschwunden, weil ihre Kompassnadeln immer in falsche Richtung gezeit hatten, Beile der Holzfäller rutschten aus unerfindlichen Gründen ab, drei UFOs mussten notlanden und schufen dabei unsere heutigen Wiesen. Diese



Informationen wurden von unserem Techniklabor gesammelt und über Nacht, während wir selig in den Betten lagen, ausgewertet.

Am nächsten Tag erklärte Professor Mannstein, dass er einen ultimativ starken Magneten hinter dem ganzen Unfug vermutete. Um diesen aufzuspüren mussten wir einen hochsensiblen Magnetfinder basteln, den wir aus dem Wischmop des Hausmeisters und allerlei lustigen Details zusammensetzten, die wir

in der Umgebung suchen mussten. Und tatsächlich – das Gerät führte uns zu einer kleinen Höhle, in der ein superstarker Megamagnet versteckt war, der durch eine kalte Minisonne betrieben wurde! Glücklicherweise konnten wir ihn ausschalten und endlich die seltsamen Ereignisse auf der Franz Scherzl-Hütte zu einem Ende führen.

Wir sind schon sehr gespannt, was wir aus dem Megamagneten alles Tolles basteln werden können!



WI
WÖ

Bandarlog – Rot-Kreuz Heimstunde

Die Heimstunden finden normalerweise ja im Heim oder auf der Hütte statt, allerdings gibt's immer wieder Ausnahmen ...

So besuchten die WiWö Bandarlog am 20. März das Rote Kreuz in der Dienststelle Baden.

Gleich zu Beginn konnten wir (na ja eigentlich Flo) lernen, dass es nicht „Rettung“ sondern Rotes Kreuz heißt, da es noch mehrerer Rettungsgesellschaften gibt. Im Zuge der Führung erfuhren wir, dass das Rote Kreuz neben dem Retten noch viele andere Aufgaben wahrnimmt. Der Höhepunkt der Heimstunde war sicher die Besichtigung eines Einsatz-

fahrzeugs und der Rundgang durch die Leitstelle, in der die Notrufe eingehen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Thomas Neff, einem ehemaligen Badener Pfadfinder, und Johannes Bousek bedanken, die uns diese Führung ermöglichen!





**Pfadfinder-Gilde
Baden**

So ein Auflauf

Essen und Trinken für einen guten Zweck!

Köstliche Aufläufe salzig und süß, kühle Getränke

Samstag, 2. Juni 2011 ab 11.00 Uhr

Sonntag, 3. Juni 2011 11.00 - 15.00 Uhr

Ausreichend Sitzplätze bei jedem Wetter!

Heuriger Ramberger
Mühlgasse 14
2500 Baden

Tischreservierungen für
größere Familien und Gruppen
bei:

Karin Kopecky

Tel. 0699 / 111 24281

karin.kopecky@gmx.at





Auflaufköche gesucht!

Wenn am 2./3. Juni unser Auflaufheurigen stattfindet, sind wir auf helfende Hände angewiesen.

Dazu suchen wir Köchinnen und Köche, die gerne eine Schüssel Auflauf für einen guten Zweck kochen und spenden möchten. Wer unbedingt möchte, darf auch zwei bringen. Oder natürlich auch mehr.

Süß, salzig, mild, scharf, traditionell oder exotisch – alles ist willkommen!

Interessenten melden sich bitte bei Ingrid Pelech (Tel. 0680 / 218 69 72) oder Veronika Schiller (Tel. 0676 / 542 21 42 oder veronika.schiller@tele2.at) damit organisiert werden kann, wer wann (Samstag oder Sonntag) liefert.

Vergesst bitte nicht, eure Auflaufformen wasserfest zu beschriften, damit sie nach dem Waschen auch sicher an euch retourniert werden können!
(Tipp: Leukoplast mit Marker ist wasch- und hitzebeständig)

Wer letztes (vorletztes, vorvorletztes, ...) Jahr vergessen hat, seine Formen abzuholen: es lagern noch immer Reststücke bei Ingrid Pelech.

Generalversammlung und Wahl des Gilderates

In der Generalversammlung am 6. März wurde der Gilderat neu gewählt.

Diesmal änderte sich nichts am bewährten Team – der gesamte Gilderat und auch die Rechnungsprüfer erklärten sich bereit auch für die nächsten 2 Jahre in ihren Funktionen zur Verfügung zu stehen und wurden in ihrem Amt bestätigt.

Weiters wurde das Programm bis zum Sommer vorgestellt und es gab eine Vorschau auf die „Jubiläums-Challenge“ anlässlich des heurigen

Jubiläums „60 Jahre Pfadfindergilde Baden“.

*Bericht: Christiane Ecker
Foto: Paul Martschini*



Der Gilderat v.l.n.r.: Ansgar Fosen, Obfrau Karin Kopecky, Uli Ecker, Vickerl Schedl, Netti Gruber, Thomas Völkerer, Christiane Ecker, Sepp Strasser, Wilfried Martschini und Herbert Grünwald.

Jubiläumsjahr-Vorschau



60 Jahre Pfadfindergilde Baden

Im April 2012 ist es genau 60 Jahre her, dass mit einem Brief an ehemalige Gruppenmitglieder alles begann:

Die Idee des „Altpfadfinderklubs Baden“ war geboren und wurde auch rasch von nicht mehr in der Gruppe aktiven, der Pfadfinderidee aber immer noch verbundenen Badenern in die Tat umgesetzt.

Es folgten regelmäßige Treffen und die Runde wurde immer größer ... Heute zählt die Pfadfindergilde Baden 92 Mitglieder und zu den aktivsten in NÖ, denn nicht jede Gilde bietet wöchentliche (!) Treffen und so viele Programmangebote und -aktivitäten wie wir.

Ein solcher Geburtstag muss natürlich gebührend begangen werden! Wir eröffnen das Jubiläumsjahr mit einer kleinen Geburtstagsfeier am Dienstag, den 17. April unter dem

Motto „Bring etwas aus dem Jahr 1952 mit!“

Für die ganz Eifrigen ist dies auch der Startschuss zur Jubiläums-Challenge – einem Programm mit Aufgaben zu den 8 Schwerpunkten der Gildepfadfinderei.

Bericht: Christiane Ecker

.....

Programmorschau (Kurzfassung)

Di, 17. April
Start ins Jubiläumsjahr

Sa, 21. April
Arbeitseinsatz auf der Hütte

Di, 24. April
Offener Spieleabend im Klubheim

.....

Das komplette Programm als PDF zum Ausdrucken gibt's online unter:
www.ontrail.at/gilde

Spannung beim Krimidinner



Zum Faschingsdienstag fanden sich 9 Akteure zum Krimidinner und einige gut getarnte Detektive im Publikum ein.

Es ging heiß her, als einige Mordfälle die Familie Caliente zu spalten drohten.

Nach und nach erfuhren alle Anwesenden immer mehr über den Fall und auch einiges, was wohl besser geheim geblieben wäre!

Wir lernten: achte immer darauf, wer im Keller verschwindet, wer wem wie „Trost“ spendet, wer sich heimlich vermählt hat und wer davon wusste! Und: sind Schießübungen in Mafiafamilien an der Tagesordnung oder doch verdächtig?

Für Pater Antonio war jedenfalls alles erlaubt, solange es „der Kirche“ Geld brachte.

Nach über 2 Stunden Schlemmerei, Raterei und viel Gelächter ging ein gelungener, lustiger Abend zu Ende.

Herzlichen Dank an die sehr unterhaltsamen Akteure und die Dinner-Köche!

Bericht & Fotos: Christiane Ecker





Die Gilde bei der Wegepflege

Leider war die Gilde an diesem Tag durch Krankheit dezimiert, sodass sich nur wenige Helfer für die Wegepflege einfanden.

Trotzdem machte es wieder großen Spaß mit der Riesenheckenschere durch die Wälder zu streifen und Markierungen an die Bäume zu malen!

Der wunderschönen neuen gelben Wegmarkierung von der Pfadihütte zum Jugendbrunnen zu folgen, können wir allen nur wärmstens ans Herz legen!

Bericht: Christiane Ecker

Fotos: Christiane Ecker, Wilfried Martschini



Geburtstage und Neuaufnahmen

Am 20. März feierten wir in großer Runde die runden Geburtstage von Netti Gruber und Irene Prendinger und freuten uns über Gerhards Besuch im Klub.

Danach wurden Christl und Karl Hlavacek und Eva Ruschitzka neu in die Gilde aufgenommen.

Bericht & Fotos: Christiane Ecker



v.l.n.r.: Irene Prendinger und Netti Gruber

v.l.n.r.: Eva Ruschitzka, Gildemeisterin Karin Kopecky, Karl und Christl Hlavacek

JungleiterInnen stellen sich vor

FÜ
LEI

Viktoria „Viki“ Markis, Wichtel & Wölflinge: Bandarlog

Alter: 19

Volksschullehrerin

Hobbys: Freunde treffen,
Lesen, Sport

Warum ich meine Freizeit den Pfadfindern widme:

Um den Kindern außerhalb der Schule eine schöne Freizeit zu gestalten. Leider ist es mir aufgrund von Zeitmangel nur mehr möglich, bis zum Sommer zu leiten.

Worauf ich mich in diesem Pfadfinderjahr freue:

Auf das Hüttenwochenende

Was ich für die Kinder in meiner Meute/meinem Trupp sein will:

Ein Vorbild und eine Ansprechperson, mit der sie über alles reden können.

Was ich genieße:

den Sommer

Mein Traumreiseziel:

Karibik

Worüber ich lachen kann:

Über mich selbst, wenn ich ungeschickt bin :D



Sandra, Guides & Späher: Rauheneck

Alter: 21

Internationale BWL und Wirtschaftsrecht an der WU Wien

Hobbys: Pfadfinder, Reisen und die Welt entdecken

Pfadfinder seit: 2003

Warum ich zu leiten beginne:

Weil ich die tollen Erfahrungen, die ich während meiner GuSp-Zeit gemacht habe weitergeben möchte.

Warum ich meine Freizeit den Pfadfindern widme:

Weil es Spaß macht

Worauf ich mich in diesem Pfadfinderjahr freue:

Das Gruppensommerlager

Was ich für die Kinder in meiner Meute/meinem Trupp sein will:

Freund, Ansprechpartner und Vorbild

Was ich genieße:

Zeit für mich und die Dinge, die mir wichtig sind

Mein Traumreiseziel:

Australien und einmal quer durch die USA

Worüber ich lachen kann:

Über fast alles

Was ich gerne lernen würde:

Russisch und Portugiesisch



FÜ
LEI

JungleiterInnen stellen sich vor

Dominik Großalber, Guides & Späher: Königshöhle

Alter: 19

Student an der WU Wien

Hobbys: Reisen, Sprachen,
Skifahren, Tauchen, Pfadis

Pfadfinder seit: 2004

**Warum ich meine Freizeit
den Pfadfindern widme:**
Wegen den leiwanden Leuten

**Woran ich mich in meiner Pfadi-
zeit gerne zurück erinnere:**
Die Lager!

**Was ich für die Kinder in meiner
Meute/meinem Trupp sein will:**
Vorbild und Ansprechperson

Was ich genieße:
Eis im Sommer, Kasnocken im Winter

Was mir gar nicht gefällt:
Ignoranz

Mein Traumreiseziel:
Fast jedes Land, die haben alle was

Worüber ich lachen kann:
Stermann und Grissemann

Jakob Kulich, Guides & Späher: Königshöhle

Alter: 18

Schüler

Hobbys: Geocaching

Pfadfinder seit: 2004

Warum ich zu leiten beginne:
Weil ich nach der Pfadfinderzeit
weiterhin in der Pfadfindergemein-
schaft aktiv bleiben möchte

**Worauf ich mich in diesem
Pfadfinderjahr freue:**
Tolle Zusammenarbeit mit den

anderen LeiterInnen und viele lustige
Heimstunden mit den Kindern

**Woran ich mich in meiner
Pfadzeit gerne zurück erinnere:**
An mein erstes Pfadfinderlager in
Leibnitz (10 Tage Regen)

Was ich genieße:
Lasagne

Mein Traumreiseziel:
Neuseeland



**HÖREN
SEHEN
GRÜN WALD**

2500 Baden, Josefsplatz 12, Tel: 02252/44421
gruenwald@optiker.at

Falls unzustellbar,
bitte zurück an:
Pfadfindergruppe Baden
Marchetstraße 7, 2500 Baden

TRAIL erscheint zweimonatlich

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse.
Korrekturen bitte an unsere
Postanschrift, in den Postkasten
beim Heim oder per e-Mail an
Conrad Kok:
conrad.kok@kabsi.at

Termine

GRUPPE

- Do. 26. April Strandbad-Saisonkarten Abholung
Fr. 27. April **Frühlingsputz** im Heim, ab 14.00 Uhr
Helfende Hände bewaffnet mit Putzutensilien aller Art erwünscht!

HÜTTENWOCHENENDEN 2012

- 21./22. April WiWö Graubruder
12./13. Mai GuSp Rauhenstein
19./20. Mai CaEx Hydro gemeinsam mit CaEx Hainburg
9./10. Juni GuSp Königshöhle

PFADFINDER-GILDE BADEN

Klubabend jeden Dienstag ab 20 Uhr im Klubheim (Palffygasse 28)

- Sa. 21. April **Hütteneinsatz** – viele helfende Hände sind erwünscht!
Di. 24. April Offener **Spieleabend** im Klubheim
Fr. 27. April **Lange Nach der Forschung** in Wien – 16:30 bis 23.00 Uhr
Sa. 5. Mai **Kräuterseminar** mit Christine Grasl
So. 6. Mai **Strudelheuriger** in Bad Vöslau (zu Mittag!)
Di. 8. Mai Offener **Spieleabend** im Klubheim
Di. 15. Mai Ein religiöser Diskussionsabend
Leitung: Bibelwissenschaftler Dr. Martin Stowasser

Das komplette Gilde-Programm gibt's zum Download unter: www.ontrail.at/gilde/

TRAIL Impressum

Mitteilungen für Mitglieder,
Eltern, Freunde der Badener
Pfadfinder & Pfadfinderinnen

Nr. 2/2012 – 16. April 2012

Medieninhaber, Herausgeber:
Niederösterreichische Pfad-
finder und Pfadfinderinnen
Gruppe Baden,
Marchetstr. 7, 2500 Baden.
DVR: 0564958; ZVR: 45163933

Postanschrift:

Marchetstraße 7, 2500 Baden

e-Mail:

trail@ontrail.at

Internet:

<http://www.ontrail.at>

Verantw. RedakteurInnen:

Christiane Ecker, Wendy Kok,
Veronika Steinberger

Layout & Gestaltung:

Michael Hudritsch

Beiträge und Fotos:

Christiane Ecker, Verena Hlava-
cek, Paul Martschini, Wilfried
Martschini, Manuel Nuderscher,
David Pfahler, Patrouille Pinguine,
Nina Schimunek, Veronika
Steinberger, Alexander Weiß

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, 01. Juni 2012
(Nr. 3/2012)

Legasthenie?

Dyskalkulie?

Lese- & Rechtschreibschwäche?

Ich kann helfen!

WORT SPIELE

Diplomierte Legasthietrainerin & Spielepädagogin

Tel. 0699 / 100 21 700 · www.wortspiele.at